



Carsten Krüger (l.) ist neuer Schulleiter der Freien Ganztagsschule in Milda. Der 39-jährige Fachlehrer ist von den Mitgliedern des Trägervereins gewählt worden. Arno Lange (r.) hat der nicht staatlichen Bildungseinrichtung acht Jahre vorgestanden. (Foto: OTZ/Fischer)

# Wechsel des Chefsessels an Freier Ganztagsschule Milda

## Stimmungsvoller Schuljahresabschluss gestern im Amphitheater

Von OTZ-Redakteur  
H.-U. Fischer

**Milda.** An der Freien Ganztagsschule in Milda hat es in dieser Woche einen Wechsel an der Spitze gegeben.

Zum neuen Schulleiter ist Carsten Krüger von den Mitgliedern des Trägervereins gewählt worden. Der 39-jährige Fachlehrer für Deutsch und Geschichte übernimmt die Leitungsfunktion von Arno Lange, der acht Jahre den Chefsessel inne hatte. Arno Lange bleibt Vorsitzender des Schulträgervereins und Fachlehrer für Mathematik und Physik an der Schule. Im Amphitheater, eine Art Aula unter freiem Himmel in Form einer antiken Arena, haben am letzten Unterrichtstag des Schuljahres die Schüler, die Lehrerschaft und Erzieher mit stehendem Beifall ihren Ex-Chef herzlich gedankt. Carsten Krüger

übernimmt die Schule zu einem Zeitpunkt, wo man sich in Milda große Hoffnungen für eine Erweiterung der Einrichtung macht. Wie Katrin Schneider, Fachlehrerin und verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit erläuterte, stehe man in den „Startlöchern“, um das Bildungsangebot um eine Grundschulstufe zu erweitern. Bisher ist die Freie Ganztagsschule eine Regelschule mit den Klassenstufen fünf bis zehn.

Wie Frau Schneider bestätigte, gebe es einen ausreichenden Bedarf auch für eine 2. Grundschule in Milda. So lägen derzeit 17 Anmeldungen für die 1. Klasse allein noch für das kommende Schuljahr vor. Auch das Kultusministerium in Erfurt habe die Genehmigung für das bereits 2003 eingereichte Konzept zugesagt. Derzeit bemüht sich der Schulträgerverein noch um Geldgeber für die Anschubfinanzie-

rung des Vorhabens. Eine Grundschulstufe an der Freien Ganztagsschule berühre nicht die Tätigkeit der benachbarten Staatlichen Grundschule in Milda hieß es.

Mit Genugtuung blicken die Lehrer und Lehrerinnen sowie die Erzieher und Erzieherinnen auf das abgelaufene Schuljahr zurück. Alle Absolventen der beiden 10. Klassen, rund 50 Schüler, haben den Abschluss geschafft. Damit gab es bei der mittleren Reife bereits das dritte Jahr hintereinander keinen Duchfaller. Die Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis neun haben sich gestern Vormittag in ihrem Auditorium in die Ferien verabschiedet. Dazu hatten sie Programme mit Ausschnitten aus ihren gelungendsten Projekten, die übers Jahr gelaufen sind, zusammengestellt und diese sich und ihren Lehren vorgetragen.